

Manz baut erfolgreiche Partnerschaft mit führendem Batteriehersteller aus

- *Folgeauftrag für Manz im Segment Energy Storage belegt starke Marktposition und technologische Zuverlässigkeit*
- *Auftragsvolumen von rund 20 Mio. EUR*
- *Anhaltende Wachstumsdynamik im Bereich Consumer Electronics birgt weiterhin großes Potenzial*

Reutlingen, 29. Oktober 2019 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, baut mit einem Großauftrag von rund 20 Mio. EUR die erfolgreiche Partnerschaft mit einem weltweit führenden Batteriehersteller weiter aus. Der Auftragseingang für Anlagen zur Herstellung gewickelter Lithium-Ionen Batteriezellen für Consumer Electronics summiert sich damit in 2019 auf knapp 40 Mio. EUR.

Die Folgebestellung ist ein klarer Beleg für die anhaltende Wachstumsdynamik im Consumer Electronics Bereich. So wird laut den Ergebnissen einer Studie des Marktforschungsinstitutes Avicenne der Bedarf an Lithium-Ionen-Batterien für tragbare Consumer Electronics Produkte in den Jahren 2020-2025 um über 30% steigen. Die Ausbaupläne des Kunden der Manz AG belegen, dass dieser sogar deutlich schneller als der Markt wachsen wird.

Auf den Maschinen von Manz werden in diesem Projekt besonders kleine, leistungsfähige Lithium-Ionen Batteriezellen hergestellt, wie sie vor allem in mobilen Endgeräten zum Einsatz kommen. Bereits seit 1970 ist die italienische Tochtergesellschaft der Manz AG führend bei Produktionsmaschinen für Mikrokondensatoren, auf welchen Batteriekomponenten im Mikrometer-Bereich gewickelt werden können. Diese Expertise der Manz AG ermöglicht dem Kunden wesentliche Wettbewerbsvorteile, die sich auch in dieser Zusammenarbeit zeigen.

Den Auftragseingang kommentiert Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG: *„Wir freuen uns über diesen Folgeauftrag im Segment Energy Storage. Er ist ein starker Beleg für die verlässliche Zusammenarbeit, die unsere Kunden seit langem schätzen, und für die starke Nachfrage im Consumer Electronics Markt. Beides sind Faktoren, die uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Wir sehen daher sehr gute Chancen, den Auftragseingang in diesem Segment noch in 2019 weiter steigern zu können.“*

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Nasschemie sowie Rolle-zu-Rolle-Prozessen bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.600 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2018 rund 297 Millionen Euro.

Kontakt

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Folgen Sie uns auf:

